



Medienmitteilung vom 27. Juli 2026

23 Jahre Buskers Bern, 6.–8. August 2026

Visual 2026: «sweet treats»



Buskers Bern 2026: Cherry on top!

Buskers Bern versetzt die Untere Altstadt von Bern zum 23. Mal in einen kulturellen Ausnahmezustand: 142 Artists aus 25 Nationen bespielen während dreier Tage vom 6. – 8. August die Gassen und Plätze mit rund 300 Shows an 25 Spielorten im Rotationsprinzip. Umrahmt wird das Hauptprogramm von Shows im Buskershaus@PROGR und auf der Labor Bühne in der Postgasse, vom Kinder- und Familienprogramm und dem Bazaar Kreativmarkt auf der Münsterplattform sowie einem reichhaltigen regionalen und internationalen kulinarischen Angebot an über 60 erlesenenen Gastroständen.

Aktuelles / Neuerungen

[Buskershaus@PROGR](#)

Das «Buskershaus» ist seit je her unsere Location für die Afterparty nach Mitternacht. Dort treffen sich alle noch auf ein Bier, geniessen die Show einer Buskersband, tanzen, schwatzen oder chillen. Dieses Jahr sind wir das erste Mal in der Turnhalle im PROGR zu Gast. Pro Abend spielt eine Buskersband, anschliessend finden Open Jam Sessions bis in die frühen Morgenstunden statt.

Festivalbändeli

2026 bieten wir wie früher nur drei Festivalbändeli an: ein Soli-Bändeli, ein reguläres und eines für Kinder. Ein viertes, reduziertes Bändeli anzubieten ist logistisch zu aufwändig, kostet zusätzlich und hat letztes Jahr leider nicht zur erhofften Erhöhung der Quote von Bändelträger:innen geführt.

Wäberechäuer / Kornhausforum / Reservationstickets

Schweizer New Folk hat in den letzten Jahren im «Wäberechäuer» stattgefunden und war derart beliebt, dass wir ein grösseres Lokal dafür suchen mussten. Neu wird **Anderscht** aus dem Appenzell, die diesjährige Schweizer New Folk Band, jeden Abend im Kornhausforum (ehemals Buskershaus) aufspielen. Dort hat es Platz für bis 300 Personen, davon 200 sitzend, und es gilt Bändelpflicht.

Den «Wäberechäuer» geben wir jedoch nicht auf: Dort wird **Moritz Praxmarer** einem kleinen Kreis von 23 Tee trinkenden Zuschauer:innen pro Abend drei- bis viermal die Show «The Story of Larry» (Storytelling with Teabags) präsentieren, und dies abwechselnd in Deutsch, Englisch und Französisch (siehe Programm).

Für diese Vorstellungen sowie für die Shows «Cabaret der Todsünden» vom **Théâtre Jaleo** auf dem Münsterplatz sind Reservationstickets notwendig, erhältlich an den Infoständen in der Nähe.

Programm 2026

50% Musik – 50% Visuelles im Hauptprogramm

Wir freuen uns, wie jedes Jahr ein hochstehendes, vielseitiges Programm zu präsentieren. Einige Acts sind aus vergangenen Jahren bekannt, die meisten treten aber das erste Mal am Buskers-Festival in Bern auf und sind das Ergebnis sorgfältiger und aufwändiger Bookingarbeit der letzten Jahre.

Hauptprogramm

[Pressefotos Artists 2026 \(zVg Buskers Bern\)](#)

[Sneak Peek Music Acts \(Playlist Youtube\)](#)

[Sneak Peek Visual Acts \(Playlist Youtube\)](#)

[Alle Fotos Buskers Bern \(zVg Buskers Bern\)](#)

Musik: «Cherry on top» (= engl. Sahnehäubchen) der internationalen Buskers Musikszene

Die breite Palette von qualitativ hochstehender Live-Musik, von zart-fragil bis tanzbar ravig, hat sich bewährt und ist der eigentliche USP von Buskers Bern. Seit 23 Jahren bieten wir sowohl einheimischem Schaffen wie auch internationalen Perlen eine Bühne. Dabei versuchen wir insbesondere auch der Diversität gerecht zu werden. Frauen auf die Bühne zu bringen bleibt dabei leider weiterhin eine grosse Herausforderung, der Anteil liegt seit Jahren bei rund einem Drittel, dieses Jahr bei respektablen 35%.

Erstmals ist es uns nach anspruchsvollen Verhandlungen gelungen, mit der Gruppe **Cristina Clara (POR/BRA)** authentischen Fado aus Portugal zu programmieren. Und wenn die drei exzellenten Musiker:innen dann **Choro** oder **Morna** anstimmen, treffen sie sich musikalisch mit einem anderen Trio: **Brazakuja (BRA/FR, Bretagne)**, welches zu einer wahrhaften **Festa Franco-Brasileira** lädt.

Äusserst selten – und deshalb umso erfreulicher – sind östlich von uns reine Frauengruppen wie das virtuose **Sinafi Trio (GR/TUR)** zu finden. Die drei Absolventinnen des Konservatoriums in Istanbul nehmen uns mit ihren traditionellen Instrumenten mit auf eine musikalische Reise in den mediterranen Osten. Geographisch und musikalisch in ähnlichen Gefilden verortet sich das Quartett **Navâ Drom (KUR/MOL/CAN/CH)**, dessen herausragender kurdischer Sänger

Hamed Eshri unweigerlich Hühnerhaut erzeugt. Eine Brücke vom Balkan in unsere Alpen schlägt die siebenköpfige Fusion-Kombo **New Balkan Folk (CH/CRO)** unter der Leitung der brillanten Fiddlerin und Sängerin Janina Fink aus Luzern.

Zweifelsohne eine sehr aussergewöhnliche Mischung präsentiert **Segah – سه گاه (IRL/IRN)**, ein exklusives, delikates und zugleich virtuoses irisches-persisches Duo aus Dublin, unterstützt von einem blutjungen irischen Startänzer aus Donegal, dem wilden Nordwesten Irlands – nach dem Grosseerfolg letztes Jahr noch einmal bei Buskers Bern. Intensive Beinarbeit wird auch bei **Sarsalé Flamenco (ESP)** geleistet, unterstützt durch eindringlichen Flamenco-Gesang, Gitarre und Cajón. Auch aus Spanien resp. Katalonien reisen die fünf jungen Frauen von **Ketekalles (CAT)** an und befeuern die Gassen mit heisser Rumba Latin Fusion zum Tanzen. Geschwiegen (span. Ketekalles = «schweigen») wird dabei wohl kaum...

Senegal wird dieses Jahr gleich doppelt vertreten: Einerseits mit African R&B, Global Pop und Hip Hop performt von **Oumy (SEN)**, andererseits mit Afro Global Sound und Sadio an der traditionellen **Kora** von **Sadio Cissokho (SEN/CH)**, beheimatet in der Ostschweiz.

Mit **Casa During (IT, Ravenna)** steht eine ganze Familie auf der Bühne und bietet feinste Italian Songs & Gypsy Swing – **Django Reinhardt con un po' di italianità!** Zum Swing-Tanzen folgst du hingegen eher der bewährten Grosstruppe **Willy & the Sheiks (CH)** zu ihrer Raving Swing Party, diesmal mit Ausnahmesänger und «Stage Animal» William Bejedi. Rave tanzen, aber eher folkig und irisch, kannst du wieder mit der unsäglich energetischen **Wanton String Band (UK/IRL/SCO)**. Nicht minder virtuos, aber nicht string-, sondern brassmässig, experimentell und mit Masken, geht es zu und her bei **FÜLÜ (FR, Toulouse/IT)**.

Zum grossen **Bal Folk without Borders** laden **Bal O'Gadjo (FR, Occitanie/CH)** und mit unschlagbarem französischen Charme und viel Humor verückt das Duo **Les Sales Gosses (FR, Bretagne)** zum zweiten Mal bei Buskers Bern.

Julian James & Beci Kate (AUS) aus **Downunder** verbringen ihren Winter in Europa auf Tour und liefern soliden Blues & Roots / Americana zum Eintauchen und Mitsingen.

Als **Rumantsch**-Premiere am Buskers Bern dürfen wir **comet (CH, Graubünden/Luzern)** mit Rhaeto Romansh Contemp Jazz präsentieren, unter der Leitung der vielseitigen Komponistin, Texterin und Sängerin Chiara Jacomet.

Sowohl das junge Quartett **Fräulein Luise (CH, Zürich)** wie auch **Irma Krebs (CH, Bern)** erzählen resp. singen in Mundart und Deutsch, verpackt in süffigen Indie Pop Rock resp. öfters auch in sperrigeren Post Mundart Core. Auch aus der Schweiz: Hackbrett, aber anderscht spielt... eben das Trio **Anderscht (CH, Appenzell)** im Kornhausforum.

Auch für die jüngsten Besucher:innen wird Musik geboten: **Schorsch&Oskar (CH, Bern/Biel)** bezaubern mit bern-deutschen Chansons und **wilderbluescht (CH, Luzern/Obwalden)** backt singend und spielend – ein Cupcake.

Visuelle Shows: Halsbrecherische Akrobatik und zarte Puppengeschichten

Die visuellen Darbietungen versprechen genauso genussvolle Verführungen. Nicht nur bei **Moritz Praxmarer (CH, Däniken)** wird Tee auf der Bühne getrunken, sondern auch beim Zirkusduo **Clap Clap Circo (URU)**. Doch in ihrer Show **Borska** spielen wild umhergeschwungene Hula Hoop-Ringe die Hauptrolle. Bei den **Black Blues Brothers (KEN)** sind es nicht Ringe, sondern die Artisten selbst, die in der Luft herumschwingen und mit scheinbarer Leichtigkeit atemberaubende Stunts vollbringen. **Duo Kaos (IT/GUA)** ist in ihrer Hand-auf-Hand-Akrobatik ebenso halsbrecherisch unterwegs und beweist dies auf zwei Rädern rollend zum zweiten Mal bei Buskers Bern.

Damit nicht nur gestaunt, sondern auch zünftig gelacht wird, bringen **Mundo Costrini (ARG/ESP)** gleich zwei Mozarte auf die Bühne, die sich ständig konkurrenzieren, aber auch mal schön ergänzen. Auch für Lacher sorgt der selbst

ernannte Fussballstar **Mencho Sosa (ARG)**. Er bietet mit seinen Fussbällen ein Jonglage-Spektakel für alle – egal ob für **Soccer**-Fans oder **Futbó!**-Skeptiker:innen.

Zarter unterwegs ist die **Compañía elelei (ESP)**, die mit ihrem Tanzstück **Blindly** den Moment weiterentwickelt hat, wenn dir von hinten die Hände auf die Augen gelegt werden, um den Namen der Person zu erraten. Den Gipfel der Poesie erreicht die **Compagnia Dromosofista (IT)** mit **Historieta de un Abrazo**, der Geschichte einer Umarmung, deren Puppen und Figuren jedes Herz berühren.

Walking Acts / Interaktive Installationen / Münsterplatz

Die Gassen der Berner Altstadt beleben ganz spezielle Figuren: zum Beispiel der übergrosse Flamingo der **Compagnie Machtiern (FR)**, der durch die Gassen stakt, oder der böse, Feuer spuckende Drache, der nur ganz selten zahm den Kopf zur Seite neigt und sich lieblosen lässt (**I Maghi del Tempo, IT**). Rollend bewegt sich das hoch komplexe, mechanische, Flamenco spielende fahrradähnliche Gefährt von **Dynamogène (FR, Nîmes)** fort. Elegant tanzt derweil eine Ballerina auf einem riesigen Ball, geleitet von einer überdimensionalen Puppe (**Compagnie with Balls, NL**).

Dein Geschick erproben kannst du bei den aus recycelten Fahrrädern konstruierten Spielen von **Guixot de 8 (CAT)**, beim zwölfteiligen Minigolf Parcours von **Mumusic Circus (CAT)** oder beim Dirigieren der riesigen Marionettenhände von **Itinerània (CAT)**. Bei **Matthias Zurbrügg (CH, Bern)** in der unteren Herrengasse schreibst du dich gigantisch frei.

Auf dem Münsterplatz gibt es dieses Jahr zwei grossartige Shows zu entdecken: Die bekannte Schweizer Compagnie **Roikkuva (CH, Villmergen)** bringt einen brillanten Mix von trashiger Magie, Seiltanzkunst und Livemusik auf die Bühne. Und **Théâtre Jaleo (FR)** spielt sich meisterhaft durch alle erdenklichen Genres – von Puppenspiel über Tanz bis Magie – und inszeniert die sieben Todsünden.

Rahmenprogramm

[Programm Afterparty im Buskershaus@PROGR](#)

[Labor Bühne](#)

[Bazaar Aktionsmarkt](#)

[Kinderprogramm](#)

[Essen & Trinken](#)

Auf der Münsterplattform befindet sich wieder der beliebte **Aktionsmarkt Bazaar**, wo Interaktion von Darbietenden und vom Publikum gefordert ist, sowie das **Kinder- und Familienprogramm** mit diversen Ständen und zwei Acts. Im [Buskershaus@PROGR](#), in der Turnhalle im PROGR, steigt jeweils die **Buskers Afterparty**, wo jede Nacht eine Buskers-Band spielt und Jam Sessions zum Mitspielen und Tanzen einladen. Auf der **Labor Bühne** mit acht Acts in der Postgasse können vor allem Nachwuchskünstler:innen aus der Region Bühnenerfahrungen sammeln. Das Publikum kann sich zudem an 63 erlesenen **Gastroständen**, hauptsächlich aus Bern und der Region, verköstigen.

Buskers Bern – ein Openair Festival der besonderen Art

Buskers Bern ist ein Openair-Festival der speziellen Art im UNESCO-Weltkulturerbe der Altstadt Bern. Das Festivalgelände ist nicht abgeriegelt, an drei Tagen hat das Publikum freien Zugang zu über 300 Shows.

Die Durchführung eines solch umfangreichen und logistisch hoch komplexen Festivals kostet rund eine Million Franken. Für ein Festival dieser Grössenordnung ist das verhältnismässig wenig. Buskers Bern ist ein Non-Profit- und Low-Budget-Anlass ohne Sponsoren mit einem Eigenfinanzierungsgrad von über 90%. Deshalb ist Buskers Bern auf die Zahlungsbereitschaft des Publikums dringend angewiesen:

- **ohne Hutgeld keine Artists**

Dank der grosszügigen Honorierung der Darbietungen durch das Publikum machen die Künstler:innen weiterhin Musik und bieten Performances, sind Künstler:innen bereit ohne Gage in Bern zu spielen und können von ihrer Kunst leben. Das Festival übernimmt Transport sowie Kost und Logis aller Artists für drei oder vier Tage.

- **ohne Festivalbändeli kein Festival**

Dank dem Verkauf von Programmheft & Festivalbändeli können Bühnen gestellt, Essen für Staff und Artists gekocht, Hotelbetten gebucht, Löhne bezahlt, Elektrokabel durch die Altstadt gezogen werden – kurz: Nur so kann Buskers Bern weiter existieren. Der Verkauf von Programmheft & Festivalbändeli muss rund die Hälfte des Gesamtbudgets decken.

Eckdaten / Beteiligte

- Low-Budget- und Non-Profit-Anlass auf Vereinsbasis
- öffentliches, frei zugängliches Gelände inmitten des UNESCO Weltkulturerbes Untere Altstadt Bern zwischen Kornhaus und Nydegg
- Verkauf von Programmheft & Festivalbändeli zur Finanzierung des Festivals, Hutgeld statt Gage für die Artists
- 41 Acts, 142 Künstler:innen (50% Musik, 50% «Visuelles» wie Walking-Acts, Theater, Streetperformance, Artistik, Tanz, Installationen etc.) spielen an drei Tagen im Rotationssystem an 25 Spielorten
- Labor Bühne in der oberen Postgasse
- Bazaar Aktionsmarkt und Kinderprogramm auf der Münsterplattform
- Afterparty mit drei Buskers-Bands in der Turnhalle im PROGR
- 63 Gastrostände
- rund 60'000 Festivalbesucher:innen
- rund 250 freiwillige Helfer:innen
- 30 OK-Mitglieder
- Das ganze Jahr durch im Büro beschäftigt sind: Christine Wyss (Co-Leitung, 50%), Julia Wietlisbach (Co-Leitung 30%), Stefan Jampen (Co-Leitung, 50%) und Melinda Burri (Assistenz Festivalleitung 50%) sowie Sara Degiorgi (Gastroteam, 20%).

> siehe auch: [Zahlen & Fakten](#)

Tipps für einen gelungenen Festivalbesuch

- **Vorverkauf!** Für eine optimale Planung empfiehlt es sich, den Vorverkauf zu nutzen und Programmheft & Festivalbändeli im Voraus zu erwerben, erhältlich an 36 Vorverkaufsstellen in Bern und online.
- **Früh kommen!** Wir empfehlen, das Festival bereits um 18.00 Uhr zu besuchen, am besten schon am Donnerstag. Dann läuft das gleich dichte Programm, d.h. genau gleich viele Acts wie später am Abend. Bei Buskers Bern sind alle resp. keine Acts Headliner.
- **Sitzen!** Es ist vorteilhaft, eine Sitzgelegenheit mitzubringen oder einen Campinghocker an einem Infostand oder im Festivalbüro zu erwerben. Dieser passt in fast jede Handtasche.

Meet & Greet und VIP

Bei Buskers Bern ist «Meet & Greet the Artists» Programm – für alle, jederzeit und überall möglich ohne Zusatzkosten oder VIP-Pässe, VIP-Tribünen oder VIP-Backstage-Führungen.

Verkehr und Signalisation

Privatverkehr

Die Untere Altstadt Bern wird zwischen Zytglogge und Nydegg für den Privatverkehr wie folgt gesperrt:

DO, 6. August 2026 von 12.00 – 01.00 Uhr, FR, 7. und SA, 8. August 2026 von 14.00 – 01.00 Uhr.

Weitere Einschränkungen siehe Info für Anwohnerschaft.

Öffentlicher Verkehr

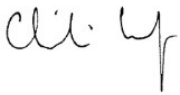
Bus Nr. 12 und Nr. 30 sowie der Moonliner werden an allen drei Tagen ganztags umgeleitet über Grabenpromenade, Brunngass- und Postgasshalde. Dies gilt für beide Richtungen.

[Info für Anwohner:innen](#)

Wetter

Das Festival findet bei jedem Wetter statt. Einige Spielorte sind wetterfest. Bei Regen werden Ersatz-Spielorte indoor in Betrieb genommen und es wird wann immer möglich unter den Laubenbögen (Arkaden) performt.

Für Fragen und Stellungnahmen steht Ihnen die Festivalleitung gerne zur Verfügung.



Christine Wyss, Festival Co-Leitung Buskers Bern

Mob. +41 78 804 43 13

christine.wyss@buskersbern.ch

buskersbern.ch

Wichtigste Links:

[Download Medienmitteilung](#)

[Fotos](#)

[Programm](#)

[Infos kurz und knackig](#)



FÜLÜ (FR, Toulouse/IT) – Electrobrass

BUSKERS BERN #23 AUF EINEN BLICK

23. Buskers Bern

Do – Sa, 6. – 8. August 2026 (immer DIN-Woche 32, letztes Sommerferien-Wochenende in Bern)

18.00 – 00.30 Uhr, Kinderprogramm Fr+Sa ab 15.00 Uhr auf der Münsterplattform

Untere Altstadt Bern zwischen Zytglogge und Nydegg

Das Festival findet bei jedem Wetter statt.

Hauptprogramm

41 Acts (Musik, Artistik, Comedy, Puppentheater, Streetperformer, Theater und Walking Acts),

142 Artists aus 25 Nationen spielen an 25 Spielorten nach Programm und Rotationsprinzip rund 300 Shows.

Do: 18.00 – 00.00 Uhr, Fr+Sa: 18.00 – 00.30 Uhr

Rahmenprogramm

- [Labor Bühne](#) in der Postgasse, 8 Acts
- [Kinderprogramm](#) auf der Münsterplattform: Fr+Sa ab 15 Uhr
- [Bazaar](#) – der Aktionsmarkt auf der Münsterplattform: Do – Sa 18.00 – 00.00 Uhr
- Afterparty im [Buskershaus@PROGR](#): live-Konzerte von 3 Buskers Bands,
Do: 24.00 – 03.00 Uhr, Fr+Sa 24.00 – 04.00 Uhr
- [Essen & Trinken](#), 63 Gastrostände: Do+Fr: 18.00 – 00.30 Uhr, Sa: 16.00 – 00.30 Uhr

Vorverkauf Programmheft & Festivalbändeli – gültig alle 3 Tage

- 3-Tages-Pass Soli, 3× Gratis Eintritt ins Buskershaus@PROGR (silber): Fr. 30.–
- 3-Tages-Pass regulär (blau): Fr. 20.–
- 3-Tages-Pass für Kinder (gelb), ohne Programmheft: Fr. 5.–

36 Vorverkaufsstellen in der Stadt Bern

Äss-Bar, augenwerk, Bern Welcome / Tourist Information, Bibliothek Köniz, Bibliothek Münstergasse, Buchhandlung & Verlag Haupt, Buchhandlung Orell Füssli, Buchhandlung Stauffacher, Buchhandlung zum Zytglogge, Camping Eichholz, Coiffure Hardrom & second hand Laden, Coiffure Haarscharf, Coiffure Studio 8, La Cucina Schwanengasse, DracheNäscht, Dreigänger, Elfenau-Laden, Fischermätteli-Lade, Fizzen, Hostel 77, Kariert, Kornhausbibliothek, LOLA Lorraine, LOLA Mattenhof, La Marra Frischteigwaren, Musik Müller, PROGR Turnhalle Bar, Reinhard Bäckerei, Restaurant Marzilibrücke, Schnittpunkt, Serge & Peppers, StudioSounds, U-Tiger, vatter Royal, Yamatuti und [online](#)

Online-Bestellung und Verkauf am Festival

buskersbern.ch

Am Festival selbst sind Programmheft & Festivalbändeli ausserdem an allen 6 Infoständen, bei fliegenden Verkäuf:innen und im Festivalbüro im Schlachthaus Theater, Rathausgasse 20, erhältlich.

Weitere Informationen

buskersbern.ch

info@buskersbern.ch

Festival Co-Leitung: Christine Wyss, +41 78 804 43 13